

Mitteilungen im Dezember 2020

1. Thema: „Eine Freiburger Persönlichkeit“

Die Stadt Freiburg begeht 2020 ihr 900jähriges Bestehen. Auf der Jubiläumshomepage werden Freiburger Persönlichkeiten vorgestellt, die die Identität der Stadt geprägt haben. Unter diesen ist auch Edith Stein zu finden. Der Freiburger „Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V.“ (GEDOK) initiierte im Rahmen des Stadtjubiläums eine Ausstellung mit dem Titel „Frauen.Gestalten“.

Zwei Künstlerinnen haben Edith Stein gewählt: Angelika Klemme und Carola Faller-Barris. Die Arbeit von Carola Faller-Barris ist eine Installation. Auf einem freistehenden Garderobenständer hängt der Habit einer Karmelitin, markiert mit einem Davidsstern. Auf dem Boden liegt ein zerrissener Rosenkranz aus roten Perlen. Die Künstlerin stellte diese Installation für den Gottesdienst zur Verfügung, den das Freiburger Edith-Stein-Netzwerk anlässlich des Stadtjubiläums im Oktober im Münster Unserer Lieben Frau feierte. Dem Gottesdienst stand Weihbischof Christian Würtz vor. Im Anschluss an die Feier führte die Künstlerin aus: „Die zunächst theoretische Beschäftigung mit Edith Stein, die schließlich zur Form der Installation führte, erfuhr eine ganz persönliche Vertiefung in der konkreten Arbeit daran. ...“

Dr. Katharina Seifert, Präsidentin

Seite 1.: „Eine Freiburger Persönlichkeit“

Seite 2.: Jahreskonferenz vom 4. bis 6. Juni 2021 in Freiburg – Günterstal „Edith Stein – Glaube und Vernunft“.

Seite 3.: „Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott...“

Seite 4.: Auszeichnung für Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz und für Walter Homolka

MITLESEN